

Juli I 2023

Stetiger Wachstumstrend Volumengewinne in fast allen Kategorien

Inhalt

Marktvolumen seit Juli 2022	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7
Die Produktklassifizierung des BSW	8

Zusammenfassung

- Im Juli nahm das bei 16 Banken erhobene Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im Vormonatsvergleich um 2,7 Prozent auf 98,5 Mrd. Euro zu und erreichte hochgerechnet auf alle Emittenten ein Niveau von 107,1 Mrd. Euro.
- Anlageprodukte hatten einen Marktanteil von 97,1 Prozent und steigerten ihr Segment-Volumen um 2,6 Prozent. Strukturierte Anleihen, aber auch Express- und Discount-Zertifikate verbesserten sich jeweils überdurchschnittlich um bis zu 5,4 Prozent.
- Bei den Hebelprodukten entwickelte sich ein Volumengewinn von insgesamt 6,1 Prozent. Knock-Out Produkte zeigten hier mit 18,1 Prozent eine besonders hohe Steigerungsrate. Optionsscheine und Faktor-Optionscheine gaben hingegen leicht nach.
- Im Anlage- und Hebel-Bereich legten Aktien als Basiswerte mit 3,9 Prozent bzw. 7,9 Prozent am stärksten zu. Zinsen blieben aber insgesamt die überragend führende Basiswertklasse mit 50,1 Prozent Marktanteil bei den dominierenden Anlageprodukten.

Stetiger Wachstumstrend Volumengewinne in fast allen Kategorien

Flankiert von der weiterhin freundlichen Börsentendenz verzeichnete der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere im Juli abermals Volumengewinne. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich das ermittelte Investitionsvolumen um gut 2,6 Mrd. Euro auf 98,5 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Zuwachs von 2,7 Prozent.

Anlageprodukte dominierten diese Entwicklung mit ihrem 97,1-prozentigen Marktanteil und vergrößerten ihr Segment-Volumen auf Monatssicht um 2,6 Prozent auf knapp 95,7 Mrd. Euro. Zudem legte das ausstehende Volumen der Hebelprodukte überdurchschnittlich um 6,1 Prozent auf gut 2,8 Mrd. Euro zu. Der Marktanteil des Hebel-Segments erhöhte sich aber nur leicht auf 2,9 Prozent (Vormonat 2,8 Prozent).

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Markts für strukturierte Wertpapiere im Juli 2023 auf 107,1 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Zur 2,6-prozentigen Ausweitung des Investitionsvolumens im Anlage-Segment trugen fast alle bedeutenden Produktkategorien bei, teils mit überdurchschnittlichen Steigerungsraten. So erzielten die marktführenden **strukturierten Anleihen** ein Plus von 4,1 Prozent auf gut 47,0 Mrd. Euro und standen nun

für 49,2 Prozent des Volumens aller Anlageprodukte (Vormonat 48,5 Prozent). **Express-** und **Discount-Zertifikate** verzeichneten sogar noch etwas höhere Zuwachsraten von 5,4 Prozent bzw. 4,3 Prozent und hatten Marktanteile von 23,9 Prozent sowie 4,2 Prozent (Vormonat 23,3 Prozent bzw. 4,1 Prozent). Außerdem konnten **Kapitalschutz-, Bonus- und Index-/Partizipations-Zertifikate** um 4,1 Prozent, 2,4 Prozent und 2,7 Prozent zulegen.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Bei den Hebelprodukten bauten **Knock-Out Produkte** ihre Spitzenstellung mit einem kräftigen Volumenanstieg von 18,1 Prozent deutlich aus. Ihr Segment-Marktanteil kletterte dabei auf

48,0 Prozent (Vormonat 43,1 Prozent). Demgegenüber gaben **Optionsscheine** und **Faktor-Optionsscheine** um 2,6 Prozent bzw. 3,9 Prozent nach und hatten mit 38,7 Prozent bzw. 13,3 Prozent merklich geringere Anteile am ausstehenden Segment-Volumen als im Vormonat (42,2 Prozent bzw. 14,7 Prozent).

Anlageprodukte nach Basiswerten

Die Volumengewinne der Anlageprodukte machten sich im Juli insbesondere in den Basiswertklassen der **Aktien** und **Zinsen** bemerkbar. Dort gab es Zuwachsraten von 3,9 Prozent bzw. 2,7 Prozent, sodass sich die Anteile am ausstehenden Investitionsvolumen auf 18,4 Prozent bzw. 50,1 Prozent leicht erhöhten (Vormonat 18,2 Prozent bzw. 50,0 Prozent). Außerdem verzeichneten **Indizes** und **Rohstoffe** als Basiswerte von Anlageprodukten Zunahmen der Volumina von 0,5 Prozent bzw. 1,4

Prozent bei Marktanteilen von 29,9 Prozent bzw. 0,5 Prozent (Vormonat 30,6 Prozent bzw. 0,5 Prozent).

Hebelprodukte nach Basiswerten

Auch im Hebel-Segment erreichte die Basiswertklasse der **Aktien** mit 7,9 Prozent die höchste Steigerungsrate und erhöhte demzufolge ihren Segment-Marktanteil auf 66,2 Prozent (Vormonat 65,0 Prozent). Demgegenüber legten **Indizes** nur um 1,8 Prozent zu und reduzierten ihren Anteil am Investitionsvolumen des Hebel-Bereichs auf 24,2 Prozent (Vormonat 25,2 Prozent). Die kleineren Basiswertklassen der **Rohstoffe** und **Währungen** verbesserten sich derweil etwas dynamischer um 4,8 Prozent bzw. 3,8 Prozent und hatten Marktanteile von 5,5 Prozent bzw. 3,4 Prozent (Vormonat 5,6 Prozent bzw. 3,4 Prozent).



Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW)

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

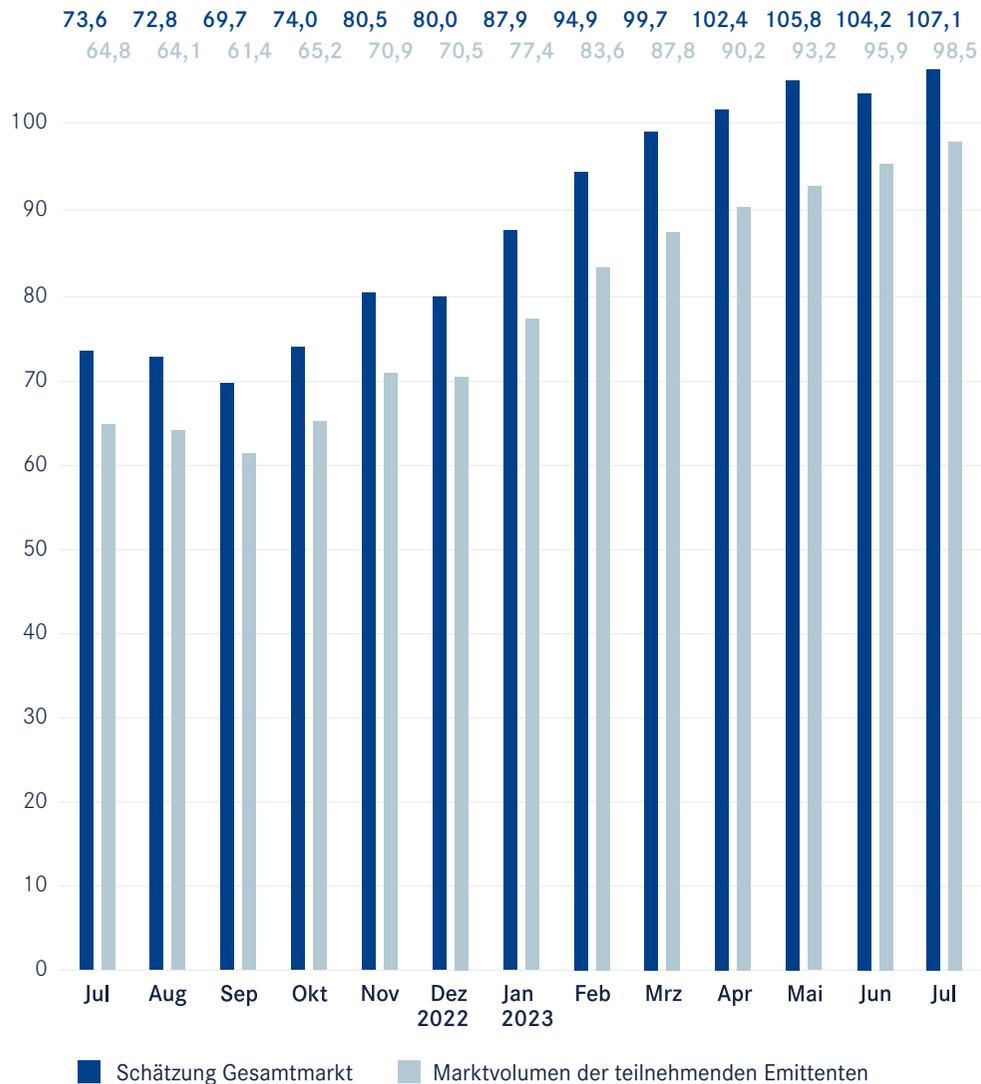
Bei Rückfragen:

Annette Abel, Referentin Branchenkommunikation / Digitale Medien
Telefon: +49 69 244 3303 66 | E-Mail: abel@derbsw.de

Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Telefon: +49 30 400 0475 20 | E-Mail: roth@derbsw.de

www.derbsw.de

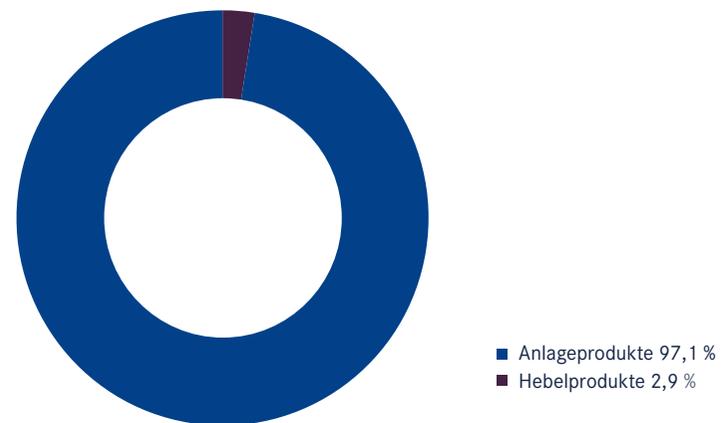
Marktvolumen seit Juli 2022 in Mrd. Euro



Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 31.07.2023

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	50.735.094	53,0
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	44.923.257	47,0
Anlageprodukte gesamt	95.658.351	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.467.964	52,0
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.353.518	48,0
Hebelprodukte gesamt	2.821.483	100,0
Anlageprodukte gesamt	95.658.351	97,1
Hebelprodukte gesamt	2.821.483	2,9
Strukturierte Wertpapiere gesamt	98.479.833	100,0



Marktvolumen nach Produktkategorien

zum 31.07.2023

Produktkategorie	Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	3.700.997	3,9	3.677.695	3,9	1.481	0,4
■ Strukturierte Anleihen	47.034.097	49,2	46.969.317	49,3	7.074	2,0
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.362.511	1,4	1.356.029	1,4	1.918	0,6
■ Aktienanleihen	9.878.322	10,3	9.850.172	10,3	48.090	13,9
■ Discount-Zertifikate	3.991.937	4,2	3.975.196	4,2	146.564	42,2
■ Express-Zertifikate	22.862.235	23,9	22.666.128	23,8	22.368	6,4
■ Bonus-Zertifikate	1.419.954	1,5	1.417.532	1,5	115.802	33,4
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	3.339.577	3,5	3.331.210	3,5	1.419	0,4
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	34.916	0,0	34.503	0,0	340	0,1
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.033.806	2,1	2.006.210	2,1	1.980	0,6
Anlageprodukte gesamt	95.658.351	97,1	95.283.993	97,1	347.036	21,2
■ Optionsscheine	1.093.305	38,7	1.090.399	38,1	510.357	39,5
■ Faktor-Optionsscheine	374.659	13,3	404.549	14,1	111.751	8,7
■ Knock-Out Produkte	1.353.518	48,0	1.367.046	47,8	668.723	51,8
Hebelprodukte gesamt	2.821.483	2,9	2.861.994	2,9	1.290.831	78,8
Gesamt	98.479.833	100,0	98.145.987	100,0	1.637.867	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.07.2023 x Preis vom 30.06.2023

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2023



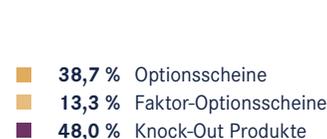
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränder. preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	145.747	4,1	122.445	3,4	0,7
■ Strukturierte Anleihen	1.833.751	4,1	1.768.972	3,9	0,1
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-77.003	-5,3	-83.485	-5,8	0,5
■ Aktienanleihen	-826.624	-7,7	-854.773	-8,0	0,3
■ Discount-Zertifikate	164.798	4,3	148.057	3,9	0,4
■ Express-Zertifikate	1.164.387	5,4	968.280	4,5	0,9
■ Bonus-Zertifikate	32.892	2,4	30.470	2,2	0,2
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	88.177	2,7	79.810	2,5	0,3
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	209	0,6	-204	-0,6	1,2
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-68.985	-3,3	-96.581	-4,6	1,3
Anlageprodukte gesamt	2.457.349	2,6	2.082.991	2,2	0,4
■ Optionsscheine	-29.316	-2,6	-32.222	-2,9	0,3
■ Faktor-Optionsscheine	-15.255	-3,9	14.635	3,8	-7,7
■ Knock-Out Produkte	206.984	18,1	220.512	19,2	-1,2
Hebelprodukte gesamt	162.413	6,1	202.924	7,6	-1,5
Gesamt	2.619.761	2,7	2.285.916	2,4	0,3

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.07.2023 x Preis vom 30.06.2023

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 31.07.2023



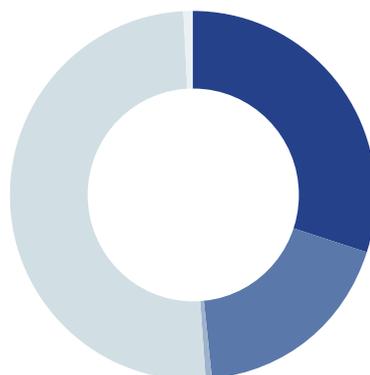
Marktvolumen nach Basiswerten zum 31.07.2023

	Basiswert		Marktvolumen		MV preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
			T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte								
■ Indizes	28.642.484	29,9	28.501.727	29,9	99.854	28,8		
■ Aktien	17.595.952	18,4	17.428.206	18,3	236.515	68,2		
■ Rohstoffe	481.564	0,5	484.723	0,5	1.373	0,4		
■ Währungen	95.586	0,1	100.759	0,1	9	0,0		
■ Zinsen	47.877.905	50,1	47.808.105	50,2	8.925	2,6		
■ Fonds	526.148	0,6	521.763	0,5	350	0,1		
	95.658.351	97,1	95.283.993	97,1	347.036	21,2		
Hebelprodukte								
■ Indizes	683.403	24,2	737.194	25,8	243.595	18,9		
■ Aktien	1.866.710	66,2	1.859.208	65,0	929.999	72,0		
■ Rohstoffe	155.858	5,5	150.699	5,3	61.913	4,8		
■ Währungen	94.935	3,4	94.183	3,3	47.503	3,7		
■ Zinsen	15.807	0,6	17.029	0,6	6.628	0,5		
■ Fonds	4.770	0,2	3.681	0,1	1.193	0,1		
	2.821.483	2,9	2.861.994	2,9	1.290.831	78,8		
Gesamt	98.479.833	100,0	98.145.987	100,0	1.637.867	100,0		

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.07.2023 x Preis vom 30.06.2023

Anlageprodukte nach Basiswerten

- 29,9 % Indizes
- 18,4 % Aktien
- 0,5 % Rohstoffe
- 0,1 % Währungen
- 50,1 % Zinsen
- 0,6 % Fonds



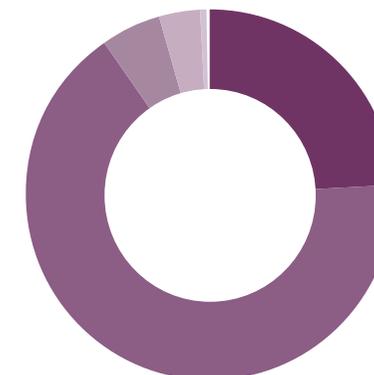
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

	Basiswert		Veränd. zum Vormonat		Veränd. preisbereinigt*		Preiseffekt	
			T€	%	T€	%		%
Anlageprodukte								
■ Indizes	140.583	0,5	-174	0,0				
■ Aktien	652.891	3,9	485.146	2,9				
■ Rohstoffe	6.466	1,4	9.625	2,0				
■ Währungen	-2.629	-2,7	2.545	2,6				
■ Zinsen	1.273.619	2,7	1.203.819	2,6				
■ Fonds	-52.295	-9,0	-56.680	-9,8				
	2.457.349	2,6	2.082.991	2,2				
Hebelprodukte								
■ Indizes	12.272	1,8	66.064	9,8				
■ Aktien	137.118	7,9	129.616	7,5				
■ Rohstoffe	7.112	4,8	1.952	1,3				
■ Währungen	3.485	3,8	2.733	3,0				
■ Zinsen	19	0,1	1.241	7,9				
■ Fonds	2.406	101,8	1.317	55,7				
	162.413	6,1	202.924	7,6				
Gesamt	2.619.761	2,7	2.285.916	2,4				

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 31.07.2023 x Preis vom 30.06.2023

Hebelprodukte nach Basiswerten

- 24,2 % Indizes
- 66,2 % Aktien
- 5,5 % Rohstoffe
- 3,4 % Währungen
- 0,6 % Zinsen
- 0,2 % Fonds



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Die Produktklassifizierung des BSW

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Produktklassifizierung des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Optionsscheine und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Bundesverband für strukturierte Wertpapiere: Der deutsche Markt für strukturierte Wertpapiere, Monatsbericht Juli 2023) erlaubt.

Die Produktklassifizierung des BSW

